

Energiesparkonzept, Nov 2003, Fritz Schlicher

Das Energiemanagementkonzept ist eine gute Sache für die Umwelt – und eine gute Sache für Rutesheim.

Mit dem vorliegenden Konzept wird öffentlich sichtbar und verbindlich der Weg zum besseren Umgang mit unserem Klima, mit unseren Energieressourcen - und mit Haushaltsmitteln eingeschlagen.

Es ist nun freilich nicht so, dass im Wirkungsbereich der Rutesheimer Gemeindeverwaltung in den letzten Jahren nichts dergleichen geschehen ist – auch das Gutachten bestätigt ja einen relativ guten Stand. Der gute Stand hat, bei aller Bescheidenheit, auch etwas mit dem beständigen Drängen seitens der GABL zu tun – ich denke z.B. an Halbnachtschaltung und sparsame Leuchtmittel für den öffentlichen Straßenraum.

Ein derart systematische und verbindliche Angehensweise mit eindeutiger Zielsetzung fehlte bisher jedoch.

Wir, die GABL, hatten uns ja immer für diesen klaren Weg ausgesprochen. Er tauchte darum in unseren Haushaltsanträgen (so gestellt :1990 , 94 und 96) regelmäßig immer wieder auf.

Das Energiemanagementkonzept bestätigt meine tiefe Überzeugung, dass Energiesparen eine der besten Energiequellen ist – und dass Energiesparen nichts mit Rückschritt, kalten Füßen, selbstgestrickten Pullovern zu tun hat. Sondern vielmehr mit modernster Regeltechnik und ausgefeilter Technologie, und dass damit Geld gespart werden kann und dass damit Arbeitsplätze entstehen, wenn man es nur konsequent angeht. Ganz nebenbei erzeugen wir weniger Abgase und die Energievorräte für unsere Nachkommen werden geschont.

Die Entscheidung für ein Blockheizkraftwerk (auch so ein alter GABL-Wunsch) fällt bei der hohen Amortisationszeit von etwa 6 ½ Jahren heute immer noch schwer. Wir werden das Thema aber nicht aus den Augen verlieren und ich bitte die Gemeindeverwaltung bei Städten und Gemeinden, die schon welche im Einsatz haben, unvoreingenommen Erkundigungen einzuholen. BHKW schaffen im geeigneten Anwendungsgebiet extrem hohe Wirkungsgrade und lassen sich mit allerlei Brennstoffen, wie z.B. Gasen aus der Klärschlammbehandlung, betreiben.

Der mit diesem Konzept eingeschlagene Weg ist absolut richtig und ich bin glücklich, damit als Rutesheimer einen bescheidenen Teil zum Schutz des Weltklimas beitragen zu können.